

Fischbach fehlen Betreuer und Trainer

Die beiden Abteilungsleiter des SV Fischbach traten von ihren Ämtern zurück. Sie beklagen fehlende Unterstützung.

Von Ulrike Wolf
09. Juli 2019 15:34 Uhr



Neu gewählt: Jugendleiter Jonas Seidl, Abteilungsleiter Wolfgang Haneder, Stellvertreter Hans Igl, Gesamtvorstand Manfred Diettler
Foto: Ulrike Wolf

FISCHBACH. Am Sonntag- abend fand die Jahresversammlung der Fußballabteilung des SV Fischbach im Gasthaus Roidl statt. Angekündigt hatte Abteilungsleiter Hans Igl den Schritt schon, aber dann wurde es offiziell: „Mein Stellvertreter Heribert Ernst und ich treten von unseren Ämtern zurück.“ Er sprach vor allem das Problem an, Freiwillige für Betreuung und Training der Jugend zu finden.

Den ersten Bericht gab Jakob Scharf als Vorstand der JFG Oberpfälzer Seenland ab. Er beklagte den „Riesenmangel an Betreuern und Trainern“. „Wir überlassen das den Wackersdorfern und Steinbergern, deshalb gibt es leider zu wenig Spiele und Trainingsmöglichkeiten in Fischbach.“ Positiv wertete Scharf, dass nun vier junge Leute aus Fischbach in der Vorstandschaft der JFG seien. „Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen wird immer wichtiger, damit man genügend Spieler zusammenbringt und die Kinder am besten schon ab drei Jahren an sich bindet“, so Scharf. Dazu bräuchte es mehr Trainer und Betreuer. Derzeit spielen in Mannschaften der JFG 14 Fischbacher Kinder in zwei Altersklassen. Für die E-Klasse spielen nur Steinberg und Fischbach zusammen.

Abrutsch wegen Verletzungen

Herren-Trainer Andreas Miksch berichtete über den Spielbetrieb der ersten und zweiten Mannschaft. Der sportliche Abrutsch kam, als sich sechs bis sieben wichtige Spieler längerfristig verletzten. Aber mit einem „Kraftakt der Mannschaft“ konnte man das Ziel „30 Punkte“ erreichen. Die zweite Mannschaft wurde Siebter in ihrer Klasse. Mit Personalproblemen starten auch die Herrenmannschaften in die neue Saison. Drei Spieler wurden reaktiviert und zwei Neue rekrutiert. Diese kompensieren gerade die fünf Abgänge. Die neue Klasse wird die Kreisklasse Süd sein. 30 Punkte und der Klassenerhalt sind die Ziele für die neue Saison.

Vorstandschafft

• Gewählt:

Die Nachwahl ergab als neue Abteilungsleitung: 1. Abteilungsleiter: Wolfgang Haneder, 2. Abteilungsleiter: Hans Igl, Jugendleiter: Jonas Seidl. Der Posten des Jugendleiters war vakant, nach einigen Jahren hat der SV Fischbach wieder einen Jugendleiter Fußball.

• Vakant:

Immer noch fehlen bei der Jugend Betreuer und Trainer, eine Vertretung für den Jugendleiter, ein Platzwart und ein Kassierer für die Eintrittsgelder. (tkw)

Hans Igl trainiert die Damen und hatte in der abgelaufenen Saison eine Spielgemeinschaft mit Wackersdorf. „Die Zusammenarbeit lief hervorragend“, so Igl. Mit zwei Verletzten und zwei Abgängen steht diese Verbindung vor dem Aus. Nach langer Suche fand sich für die kommende Saison eine Spielgemeinschaft mit Schwarzenfeld. Das Training wird in Schwarzenfeld stattfinden, ebenso die Hinrunde. Die Spiele der Rückrunde finden in Fischbach statt.

Igl legte auch den Abteilungsbericht vor. Zur Finanzierung des Spielbetriebs wurde ein Altkleidercontainer aufgestellt und neue Bandenwerbungen vermietet. Eine neue Gefriertruhe und ein Geschirrspüler wurden angeschafft. Der Charitycup war trotz weniger Mannschaften ein Erfolg. Beim Schnuppertraining im April waren zehn Kinder da, wirkliches Interesse fehlte aber. Die Dauerkarten für die nächste Saison kosten 28 Euro.

Mehr Hilfe statt nur Kritik

„Es ist schwierig, gegen ein Umfeld anzukämpfen, das einen auch persönlich angeht“, so beschrieb er die letzte Zeit für sich und Trainer Andreas Miksch. Die Mannschaft stehe hinter beiden, aber von anderer Seite kämen Anfeindungen. „Wir beide sind Mädchen für alles, das sehen viele nicht. Entscheidungen treffen wir in Abstimmung mit der Mannschaft“, nannte Igl als Gründe für sein Aufhören.

Die Wahl ging zügig vonstatten. Auch Gesamtvorstand Manfred Diettler wünschte sich mehr Initiative, vor allem von den Leuten, die nur kritisieren. „Selber machen statt nur daherreden“, so sein Motto. Der neugewählte Abteilungsleiter Wolfgang Haneder war bis jetzt Betreuer und Jugendtrainer, sowie Spieler der zweiten Mannschaft. Er wünschte sich mehr Engagement im Ehrenamt und Offenheit.